



Prozessbeschreibung strategische Ebene

Strategische Entscheidungspunkte für den Gemeinderat im Rahmen der Nachhaltigkeitsgestaltung

AUFGABENERFÜLLUNG

NACHHALTIGKEITSGESTALTUNG

**Impuls / Handlungszwang
Gemeindeaufgaben**

- Bürgerinitiative
- Input von Verwaltung und Behörden
- Legislaturziele/Leitbild
- Leistungsaufträge/Zielvereinbarung
- Gesetzliche Vorschriften
- Reglementierung von Routineabläufen für Verwaltungstätigkeiten

Antrag an Gemeinderat für Vorlage/Planungskredit

- Antragsteller (Behörde/Kommission)

**Freigabe des Planungskredites
Auftragserteilung**

- Gemeinderat

Vorprojekt

- Ziele/Interessen
- Situationsanalyse
- Lösungssuche
- Lösungsvarianten

- Projektverantwortliche

**Freigabe des Kredites Detailprojekt
Auftragserteilung**

- Gemeinderat

**Bestimmung der Problemkategorie
einfaches/kompliziertes/komplexes Problem**

- Gemeinderat / Behörde

Entscheid über Umfang der Integration der Nachhaltigkeit in den Ablauf der Aufgabenerfüllung umfassend/einfach

- Gemeinderat / Behörde

**Entscheid über Bearbeitungstiefe
Einsatz Tripelbudgetierung inkl. BAT oder gleichwertige Modelle**

- Gemeinderat

↓ einfaches Problem

Projektverlauf ohne weitere Nachhaltigkeits-Abschätzung

↓ kompliziertes/komplexes Problem

↓ einfach

Nachhaltigkeits-einbezug gemäss Nachhaltigkeits-Abschätzung

↓ umfassend
Tripelbudgetierung oder gleichwertige Modelle



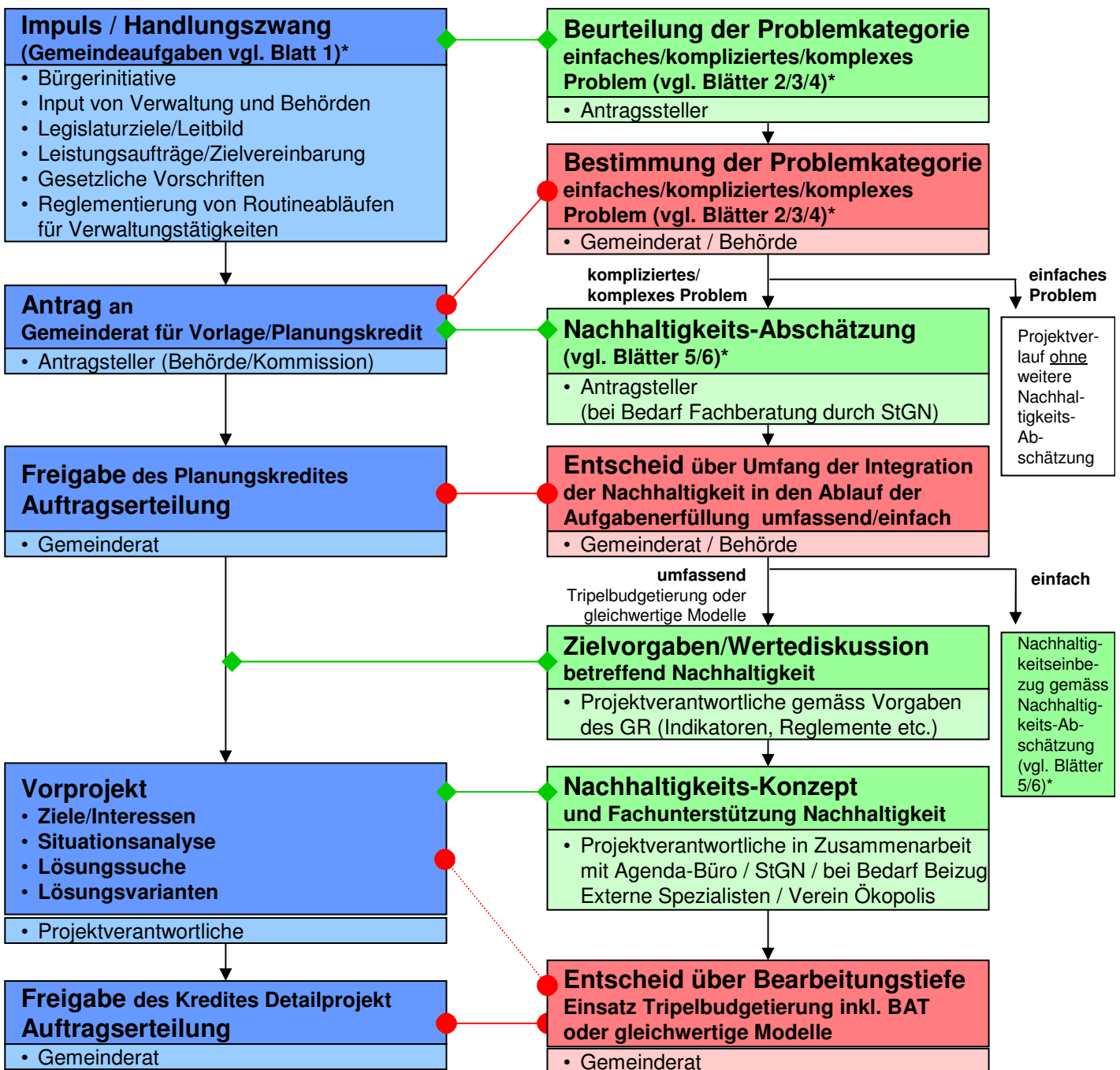


Prozessbeschreibung operative Ebene

Integration der Nachhaltigkeitsgestaltung in den Ablauf der Aufgabenerfüllung

AUFGABENERFÜLLUNG

NACHHALTIGKEITSGESTALTUNG



Seite 2

Seite 2

* Beiblätter werden an der nächsten Schulung abgegeben

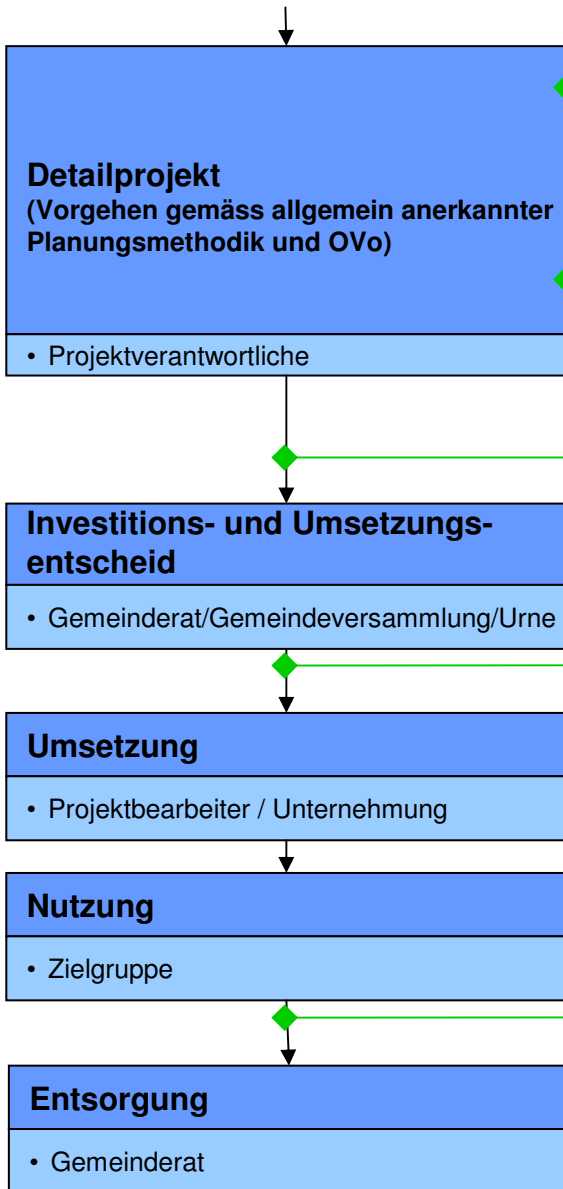


Prozessbeschreibung operative Ebene (Fortsetzung...)

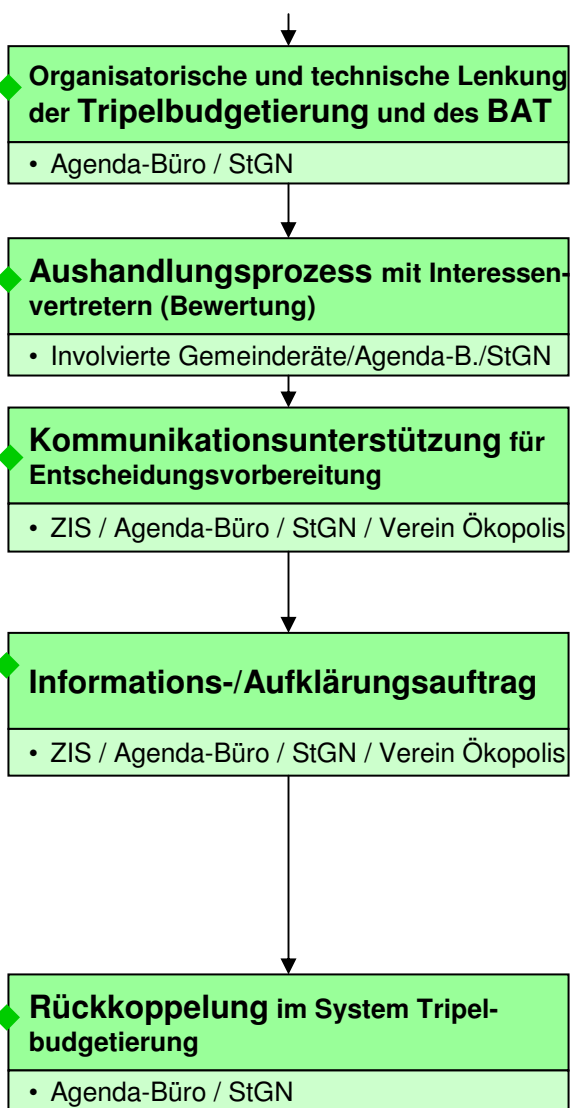
Integration der Nachhaltigkeitsgestaltung

Seite 2

AUFGABENERFÜLLUNG



NACHHALTIGKEITSGESTALTUNG



Ablauf der Gemeindeaufgaben

Entscheidungen des Gemeinderates betreffend Nachhaltigkeit

Arbeitsprozess betreffend Nachhaltigkeit



Blatt 1

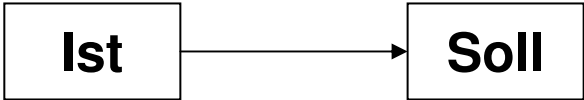
Gemeindeaufgaben

- **Dienstleistung/Betrieb (D/B) sicherstellen**
- **D/B optimieren**
- **D/B neu aufbauen**
- **Werterhaltung der Infrastruktur**
- **Optimierung der Infrastruktur**
- **Neuerstellung der Infrastruktur**
- **Planung / Entwicklung**
- **Verwaltungsbetrieb (intern/extern)**
- **Hoheitliche Aufgaben (Gesetzgeber)**

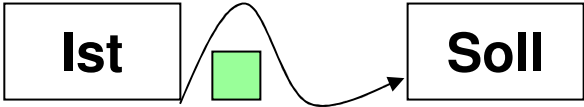


Blatt 2

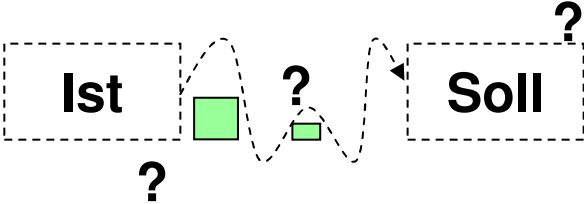
Problemkategorien

- I 

Einfaches Problem
keine Nachhaltigkeits-Abschätzung

- II 

Kompliziertes Problem
Nachhaltigkeits-Abschätzung (vgl. Blätter 5/6)

- III 

Komplexes Problem
Nachhaltigkeits-Konzept (Tripelbudgetierung oder gleichwertige Modelle)

 Unbekannte Situation bei der Ausgangslage



Blatt 3

Matrix Gemeindeaufgaben/Problemkategorien

Gemeindeaufgaben

Problemkategorien

- | | |
|--|-----------|
| • Dienstleistung/Betrieb (D/B) sicherstellen | I |
| • D/B optimieren | II |
| • D/B neu aufbauen | III/IIII |
| • Werterhaltung der Infrastruktur | I |
| • Optimierung der Infrastruktur | II |
| • Neuerstellung der Infrastruktur | I/II/IIII |
| • Planung / Entwicklung | IIII |
| • Verwaltungsbetrieb | I/II/IIII |
| • Hoheitliche Aufgaben | I/II/IIII |



Blatt 4

Problemkategorien (Orientierungshilfe)

I Einfaches Problem (Kriterien für den Ausschluss einer Nachhaltigkeitsgestaltung):

- kurze Dauer der Auswirkungen auf die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial)
- Vorhaben von geringer finanzieller Bedeutung < Fr. 50'000.--
- kein Umweltgefährdungspotenzial
- Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Wirkungen des Projekts
- Auswirkung nur auf eine Minderheit Einwohner < 20 Einwohner

II Kompliziertes Problem (Kriterien für eine Grobbeurteilung zur Nachhaltigkeitsgestaltung):

- neue und wiederkehrende Projekte, welche bereits früher einer Nachhaltigkeits-Abschätzung unterzogen wurden
- mittlere Dauer der Auswirkungen auf die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial)
- Vorhaben ab mittlerer finanzieller Bedeutung > Fr. 50-100'000.--
- mittleres Umweltgefährdungspotenzial
- Auswirkung auf eine mittlere Anzahl Einwohner > 20 Einwohner

III Komplexes Problem (Kriterien für eine und umfassende Nachhaltigkeitsgestaltung):

- neue Projekte und Vorhaben
- längere Dauer der Auswirkungen auf mindestens eine der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial)
- Vorhaben von grosser finanzieller Bedeutung > Fr. 100'000.--
- erhebliches Umweltgefährdungspotenzial
- Auswirkung auf eine grosse Anzahl Einwohner > 100 Einwohner



Blatt 5

Nachhaltigkeits-Abschätzung

- **Systemabgrenzung ***
 - Um was geht es?
 - Welchen örtlichen Rahmen betrifft es?
 - Welchen zeitlichen Rahmen betrifft es?
- **Perspektiven**
 - Welche Interessen sind betroffen?
 - Welche Werte/Ziele stehen hinter den Interessen?
- **Liste mit Nachhaltigkeits-Konfliktpotenzialen** →

Wirkungs-analyse (vgl. Blatt 6)

- **Interaktionen: Positive und negative Rückkoppelungen**
- **Ergebnisse**
 - **Systembild**
 - **Zentrale Probleme**
 - **Entscheid für Nachhaltigkeitsgestaltung ja/nein**